

## **Tischvorlage für die Sitzung des Senats am 07.05.2019**

### **„Ärger mit den alten Kleidern“ (Anfrage für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft)**

#### **A. Problem**

Die Fraktion der CDU hat für die Fragestunde der Stadtbürgerschaft folgende Anfrage an den Senat gestellt:

Wir fragen den Senat:

1. In welcher Höhe sind Zahlungen der Firma BreEnt GmbH aus dem seit Juli 2018 bestehenden Vertragsverhältnis zur Abholung und Entsorgung von Altkleidern mit der Stadt Bremen offen?
2. Welche Zahlungen wurden seitens der Stadt an die Firma BreEnt GmbH seit Juli 2018 aus welchen Gründen geleistet?
3. Welche Maßnahmen hat der Senat eingeleitet um ausstehende Zahlungen einzutreiben?

#### **B. Lösung**

Auf die vorgenannte Anfrage wird dem Senat folgende Antwort vorgeschlagen:

##### **Zu Frage 1:**

Von der BreEnt GmbH sind seit Leistungsbeginn Forderungen nur unregelmäßig beglichen worden. Die Gesamtverbindlichkeiten belaufen sich unter Berücksichtigung aller Verrechnungsmöglichkeiten in einem niedrigen sechsstelligen Bereich.

##### **Zu Frage 2:**

Der Vertrag von Die Bremer Stadtreinigung mit der Firma BreEnt sieht eine Vergütung der Logistikleistung, wie dem Einsammlung und Beförderung der Alttextilien, vor. Die Bremer Stadtreinigung hat seit Leistungsbeginn im Juli 2018 bis dato keine Zahlungen an BreEnt geleistet und diese regelmäßig mit den Forderungen an BreEnt verrechnet.

##### **Zu Frage 3:**

Die Bremer Stadtreinigung hat in den vergangenen Monaten diverse Maßnahmen eingeleitet. Von der BreEnt wurden die Textilcontainer übernommen und der Kaufpreis mit den Forderungen an BreEnt verrechnet. Die Bremer Stadtreinigung hat durch den Zugriff auf die Container eine größere Flexibilität bei der Beendigung des Vertrages. Weiterhin wurden regelmäßig Logistikforderungen verrechnet und es liegt von BreEnt ein notarielles Schuldanerkenntnis über die Gesamtverbindlichkeiten vor. Die Bremer Stadtreinigung wird alle vertraglich zur Verfügung stehenden Mittel ausschöpfen, um BreEnt in Regress zu nehmen.

Mit Datum 23.04.2019 ist der BreEnt die Kündigung des Vertrages zum 31.05.2019 ausgesprochen worden. Eine Neuausschreibung der Leistung ist in die Wege geleitet.

### **C. Alternativen**

Keine.

### **D. Finanzielle/ Personalwirtschaftliche Auswirkungen/Genderprüfung**

Keine finanziellen, personalwirtschaftlichen oder genderrelevanten Auswirkungen

### **E. Beteiligung / Abstimmung**

Nicht erforderlich

### **F. Öffentlichkeitsarbeit/Veröffentlichung nach dem Informationsfreiheitsgesetz**

Geeignet nach Beschlussfassung im Senat. Einer Veröffentlichung über das zentrale elektronische Informationsregister steht nichts entgegen.

### **G. Beschluss**

Der Senat stimmt entsprechend der Vorlage des Senators für Umwelt, Bau und Verkehr vom 06.05.2019 einer mündlichen Antwort auf die Anfrage der Fraktion der CDU in der Fragestunde der Stadtbürgerschaft zu.